



p r ä s e n t i e r t

MARIA LEGAT



Schwund
UZLDW XLIII, 2019
Kohle, Acryl, Pigment, Tinte
auf vorgeleimten Leinen
220 x 170 cm

Maria Legat (1980) hat bereits in jungen Jahren einen besonderen Platz in der (österreichischen) Malerei inne: In ihren großformatigen Werken auf rohem Leinen, die zeichnerisch wie malerisch imponieren, thematisiert sie die Lage der Welt in einer unverkennbaren Bild- und Farbsprache.

Maria Legats Arbeitsprozess ist intensiv: Komposition, Format und Erzählung sind untrennbar miteinander verbunden und bauen sich in einem langen Schaffensprozesse auf. Auslöser aus dem aktuellen gesellschaftlichen Geschehen stoßen meist die Bildfindung an.

Das Aufnageln der großen rohen Leinwand im Atelier der Künstlerin ist der erste praktische Schritt, ein Akt, der Körpereinsatz verlangt. Die Nägel werden in unregelmäßigen Abständen zur Fixierung der Leinwand direkt in die Wand geschlagen. Maria Legat mag Wände, die selbst immer wieder als Motive in ihren Bildern auftauchen. Die Direktheit des Leinens an der Wand, ganz ohne Rahmung oder Abstand, bürde dem Bild nicht von Beginn an eine Erhabenheit auf, so die Künstlerin. Es folgt die Entwicklung der Zeichnung und deren Umsetzung mit Kohle – die zeitintensivste Phase, denn es wollen komplexe zeitgeschichtliche Themen und Stimmungen zu Bild gebracht werden. Jedes Bild entwickelt eine Eigendynamik, so Legat, und ist eine Stellungnahme im wahrsten Sinne. Seit 2014 arbeitet die Künstlerin an der Serie »UND ZUR LAGE DER WELT«. Die Arbeiten sind großformatig und durchnummeriert.

Der letzte Schritt im künstlerischen Prozess ist das Malen selbst, der konkrete Auftrag der Farbe. Die Farben mischt die Künstlerin selbst, ein alchimistischer Abschluss. Ihren markanten Stil prägten unendlichen Varianten von Grün und die ambivalente Kraft von Rot. In ihren jüngsten Arbeiten, die auf der Contemporary Vienna 2019 gezeigt werden, kommen neue Farbtöne ins Spiel, neue Formate; die Künstlerin erweitert das Spektrum der bisher für ihre Malerei typischen Merkmale – ein Aufbruch. Maria Legat ist eine Künstlerin der Transformation.

Maria Legat, geboren 1980 in Kärnten, lebt und arbeitet in Niederösterreich und Wien. Sie studierte an der Akademie der Bildenden Künste bei Ashley Hans Scheirl »Kontextuelle Malerei« sowie bei Daniel Richter den »Erweiterter malerischen Raum«.

Die Galerie 3 vertritt Maria Legat seit 2014.

Zuletzt war ihre Einzelausstellung »Ende Gut« bei Flux23 im Wiener Projektraum der Galerie 3 zu sehen.

Maria Legat stellte unter Anderem im Künstlerhaus Graz, in der Kunsthalle Wien, im Kunsthaus Mürz und in der Salzburger Institution 5020 aus. 2018 schuf sie für den Salzburger Kunstverein eine 10 Meter lange Arbeit in situ. 2019 lud die Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien sie zu einer Gegenüberstellung mit Hieronymus Bosch ein. Zur vielbeachteten Ausstellung Bosch & Legat, Maria Legat: Und zur Lage der Welt, erschien ein gleichnamiger Katalog. Für ihr Diplom erhielt Maria Legat den Preis der Gesellschaft der Freunde der Künste, 2019 wurde sie mit dem renommierten Anerkennungspreis Strabag Artaward International ausgezeichnet. Arbeiten von Maria Legat sind in der Sammlung des Museums Moderner Kunst Kärnten, der Strabag Artcollection, der Sammlung Starmann und zahlreichen weiteren privaten Kunstsammlungen vertreten.



Foto: Sandra Kosel



Vormasse
UZLDW xxxix, 2019
Kohle, Acryl, Pigment,
Tinte auf vorgeleimten Leinen
220 x 80 cm



(De-)Koration
UZLDW xxxviii, 2019
Kohle, Acryl, Pigment,
Tinte auf vorgeleimten Leinen
220 x 117 cm



Nachmasse
UZLDW xxxvi, 2019
Kohle, Acryl, Pigment,
Tinte auf vorgeleimten Leinen
220 x 80 cm



Unbestimmte Ismen
UZLDW XLII, 2019
Kohle, Acryl, Pigment,
Tinte auf vorgeleimten Leinen
181 x 263 cm

In Maria Legats Arbeiten geht es ums Zusammenleben, ums Überleben, um Hierarchien, Herrschaftsverhältnisse und Gerechtigkeit, die Netzwerke der Macht und die Selbstbestimmung von Frauen sowie um Mutterschaft neu und neues Leben.

Tragen ist ein zentrales Thema in vielen Arbeiten: eine Last wird getragen, es wird standgehalten, aufgehoben, begriffen und hochgehalten. Legat beschreibt ihre Bilder als im Vorfeld sehr abstrakt, erst in der Umsetzung finden diese letztlich zu ihrer figurativen Form. Sie spricht ihren Arbeiten ein Eigenleben zu, eine kommunikative Qualität und lädt ein sich auf eine vielschichtige Auseinandersetzung, ein immer wieder neues Entziffern einzulassen.

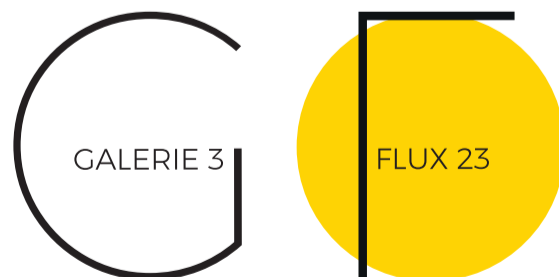
»Die Bilder müssen groß sein, denn sie befassen sich mit großen Themen. Aber in ihrer Größe suchen sie auch wieder die Kleinheit einzelner Mikrokosmen und Mininarrative. Das lokalisierte Einzelne zieht uns in eine fragmentierte Welt, in der unterschiedliche Szenen und Mikronarrative auf den ersten Blick beziehungslos wirken mögen. Doch Maria Legat schafft Bezüge indem sie Szenen und Figuren auf die räumliche Begrenztheit der Leinwand zurückwirft und ihre Positionen darin genau auslotet. Oft sind einzelne Figuren(gruppen) isoliert; nie sind sie alleine. Die Möglichkeit, die Isolation zu überwinden, ist also genauso eingeschrieben wie die Gleichgültigkeit des Nebeneinanderhers. Eine fundamentale Einsamkeit kommt zum Ausdruck, verharrt aber nicht, findet sich nicht ab, sondern begehrt auf. Maria Legats Werk äußert unterschiedliche Überwindungsideen – in Form von Kindern, Natur, solidarischem Miteinander, Berührung von Körpern – wovon allerdings keine als Lösung präsentiert wird. Das wäre weitaus zu einfach. Statt um Lösungen geht es um die (Un)möglichkeit von Hoffnung in apokalyptischen Zusammenhängen der Bedrohung.«

Alexandra Ganser

zitiert aus Aber wohin? Apokalypse und Hoffnung, in: Bosch & Legat, Maria Legat: Und zur Lage der Welt, hrsg. v. Julia M. Nauhaus, Gemäldegalerie der bildenden Künste Wien, 2019, S. 22



Der Mensch wird
UZLDW XLI, 2019
Kohle, Acryl, Pigment, Tinte auf vorgeleimten Leinen
220 x 211 cm



GALERIE 3 | KLAGENFURT
Alter Platz 25
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

DR.^{IN} LENA FREIMÜLLER
+43 650 319 55 91
lena.freimueller@galerie3.com
facebook.com/galerie3klagenfurt
instagram.com/galerie_3

GALERIE 3 | VELDEN
Klagenfurter Straße 14
A-9220 Velden

GALERIE3.COM